



Tapetenwechsel im Hauptbahnhof Zürich: Unter diesem Motto werden etwa jeden Monat neue, als Kunst- druck produzierte Motive tapeziert. Die Digitaldrucktapete Erfurt wall- paper CA stellen die Bückeberger Neschen AG und ihr Schweizer Partner Netra AG aus Emmenbrücke kosten- frei zur Verfügung. Kunstvoll be- druckt wird sie von der Zürcher Swissprint Production. Mit Hingabe führen die Dekorationsmaler von Fontana & Fontana AG, Werkstätten für Malerei in Jona-Rapperswil, die Tapezierarbeiten aus. «Tapete ist ein attraktives Kulturgut und wieder im Kommen», sagt Stephan Dübi, Creative Director von CP9, der Agentur, die das Konzept umgesetzt hat.



Die Simplex AG in Zollikofen (Bern) rationalisiert ihre Prozesse in der industriellen Mailingproduktion mit einer modular aufgebauten CMC 150 Kuvertierlinie mit insgesamt acht Anlegern und bis zu 10'000 verpackten Mailings pro Stunde. Dieses Volumen wurde bisher über drei ältere Linien hergestellt. Für die Verarbeitung personalisierter Elemente erlaubt ein Kamerasystem den Datenabgleich. Im Bild von rechts: Bernhard Schöni, Leiter Weiterverarbeitung, mit dem Maschinenführer Hugo Spring und der Leiterin Lettershop Claudia Roth, sowie Michael Würmli von der Gramag grafische Maschinen AG. www.gramag.ch

Nach 96 Jahren Tiefdruck hat der grösste Schweizer Mediendienstleister Swissprinters im Dezember 2010 sein neues Flaggschiff, eine 72-Seiten-Lithoman von manroland, am Standort Zofingen in Betrieb genommen. Der Betrieb der bisher produzierenden Tiefdruckanlage wurde kurz darauf eingestellt. Die 72-Seiten-Lithoman ist die grösste Rollenoffsetanlage der Schweiz. Sie bietet im High-Volume-Bereich einen grossen Output bei High-End-Qualität und eignet sich für den Druck von Zeitschriften, Katalogen oder Werbebeilagen. Die maximal 3,6 Millionen vierfarbigen A4-Seiten pro Stunde der Lithoman sind im Schweizer Offsetdruck bisher unerreicht. Dieses Volumen und der hohe Automatisierungsgrad mit dem vollautomatischen Plattenwechsel APL sorgen für kurze Rüst- und Produktionszeiten. Neben der Effizienz bietet die Maschinenausstattung von Swissprinters ein hohes Mass an Flexibilität. Der Falzaufbau und das Falzwerk eröffnen eine Vielzahl zusätzlicher Produktionsvarianten. www.manroland.com



Die Chromos AG erweiterte mit ERICH ROTTARIS ihre Geschäftsleitung. Rottaris leitet den Unternehmensbereich «Verpackungsmaterial», der sich auf den Bereich flexible Verpackungen spezialisiert hat und 2011 personell weiter ausgebaut werden soll. www.chromos.ch



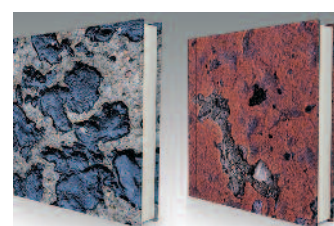
DRUCKMARKT
impressions

Neues
»aus den Kantonen«
gibt's auch im
Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch



Die Lampert Druckzentrum AG in Vaduz belichtet auf ihrem neuen Suprasetter A75 DTL die Druckplatten für die vor einem Jahr in Betrieb gegangene Speedmaster XL 75-5+L und Speedmaster SM 52-5+L. Das CtP-System liefert auf einer Stellfläche von lediglich 2,6 m² bis zu 22 Platten pro Stunde. Der geringe Energieverbrauch des CtP-Systems war ein massgebendes Argument für die Wahl des Suprasetters. Im Bild von links: Erwin Mareis, Heidelberg Schweiz AG, mit Alfred Lampert, Inhaber der Lampert Druckzentrum AG, Praktikant Andreas Lampert und Projektleiter Matthias Märdian. www.ch.heidelberg.com



Die dritte Auflage der beliebten Notizbücher von Munken ist auf dem Markt. Die drei neuen Motive stammen alle aus der Serie «Rough Roads» mit extremen Nahaufnahmen von Strassenbelägen. Die Notizbücher sind im Munken-Shop auf der Website von Arctic Paper erhältlich. www.arcticpaper.com/munkenshop



Zu einer kniffligen Angelegenheit wurde für Schär Druckverarbeitung die neue CMC 2500 von der Gramag AG, die mit einem Hebekran in den 2. Stock des Gebäudes gebracht werden musste. Elf Stationen ermöglichen eine schnelle und saubere Folienverpackung von 1 mm bis zu 3 cm dicken Produkten. Mit der CMC-Maschine kann eine Leistung von bis zu 15'000 Stück/h erzielt werden. Zur Ergänzung der Produktionsabläufe sind zwei Domino Ink-Jet-Druckköpfe im Einsatz. Bei einer maximalen Auflösung von 256 dpi ist es möglich, über 20'000 Ex./A4 pro Stunde mit bis zu 1'280 Zeichen zu adressieren. Auch eine Doppeladressierung (innen und aussen) auf einer Folienuflage ist möglich. Dabei können in einem überwachten Arbeitsgang eine Beilage und gleichzeitig ein Katalog in einer Folie verpackt und adressiert werden. Die neue Pick+Place-Maschine ermöglicht zudem punktgenaues Aufkleben von bis zu 6 mm dicken 3D-Produkten aller Art mit einer Geschwindigkeit von 15'000 Ex./Stunde. > www.druckverarbeitung.ch



Vom 30. März bis zum 1. April 2011 fanden in Brunegg die «Visual Days» statt. Antalis und 16 Partner zeigten den gut 350 Besuchern innovative Produkte sowie Anwendungs- und Weiterverarbeitungsmöglichkeiten. Highlight des Anlasses waren die Live-Voll-Verklebungen von Fahrzeugen mit Farbfolien und bedruckten LFP-Spezialfolien sowie Laminaten. In einem vorgängig durchgeführten Wettbewerb waren die Layouts ausgewählt worden. Die Siegersujets der Werbeagentur BipBip (Genf), Borer Werbung GmbH (Oensingen) und Roos Siebdruck AG (Zufikon) wurden auf Fahrzeuge der Antalis-Aussendienstflotte appliziert und sind nun in der Schweiz unterwegs.



Die S+Z Print AG in Glis bei Brig im Wallis druckt vierfarbige Kuverts mit der Xanté Illumina Digitaldruckmaschine. Bis zu 90% der Produktionskosten können nach Angaben der Schweizer Vertretung Graphiland gegenüber dem Offsetdruck eingespart werden. > www.graphiland.ch

Stefi Talman

Schuhe, Taschen und Accessoires



Oberdorfstrasse 13, 8001 Zürich 044 252 81 10 www.stefitalman.ch



easyFairs

PRINT & PUBLISHING SCHWEIZ 2011 IN ZÜRICH

Am 26. und 27. Oktober 2011 findet in der Messe Zürich die Premiere zur Print & Publishing Schweiz 2011 statt. Unternehmen aus den Bereichen Papier, Druckfarben, Vorstufe, Druck- und Verarbeitungsanlagen haben laut Veranstalter ihre Teilnahme bereits bestätigt.

➤ www.easyFairs.com

Modernisierter Workflow

KOOPERATION VON RICOH UND OBJECTIF LUNE

Ricoh bietet neu die Softwarelösungen PlanetPress Suite und Print-Shop Mail in der Version 7.1 in seinem Produktionsdruck-Portfolio an. Das Unternehmen kooperiert dazu mit Objectif Lune, einem Anbieter von Lösungen für variablen Datendruck und Workflowoptimierungen.

➤ www.ricoh.ch

Chromos AG

DIGIVISION – EIN FORUM FÜR DEN DIGITALDRUCK

Die Chromos AG hat für ihre Kunden aus dem Digitaldruckbereich ein neues Technologiezentrum mit Namen «DigiVision» geschaffen, in dem die vielfältigen Möglichkeiten und Anwendungen digitaler Druck- und Kennzeichnungstechnologien präsentiert werden. «DigiVision» hat seinen Standort am Chromos-Sitz in Dielsdorf.

swiss publishing week

12. BIS 16. SEPTEMBER 2011 IN WINTERTHUR

Die swiss publishing week 2011 findet im Winterthurer Kongresshaus statt. Neben den klassischen Bereichen Layout, Bildbearbeitung, Farbmanagement, PDF-Workflow etc. wird dieses Jahr ein ganzer Tag dem Thema Tablet-Publishing und Digital Media gewidmet sein.

Infos/Anmeldung:

➤ www.swiss-publishing-week.ch

Chromos AG

NEUER GESCHÄFTSBEREICH DIGITAL

Nachdem die Chromos AG seit Anfang 2011 neben dem Schweizer Markt auch denjenigen Österreichs als exklusiver HP-Indigo-Vetriebspartner betreut, hat das Handelshaus einen neuen, eigenständigen Unternehmensbereich «Digital» geschaffen. Dieser ist für die Schweiz und Österreich nun sowohl für den Bogendruck als auch Rollendruck mit den Digitalsystemen von HP Indigo verantwortlich. Im Zuge dieser Gebietserweiterung wurden Verkauf und Service verstärkt und in einem Team von rund 20 Mitarbeitern gebündelt. Der Unterneh-



mensbereich Digital obliegt im Verkauf der Führung von **Adrian Meyer**. Für die Technik ist die Serviceorganisation

Imsag zuständig, ein Tochterunternehmen der Chromos. Chromos operiert somit seit Jahresbeginn mit vier wichtigen Geschäftsbereichen: Offset, Digital, Verpackungsmaterial, Druck und Weiterverarbeitung.

➤ www.chromos.ch

550 Mitarbeiter betroffen

SAPPI WILL PAPIERFABRIK IN BIBERIST SCHLIESSEN

Der südafrikanische Papierkonzern Sappi will offenbar seine Fabrik in Biberist schliessen. Dies teilte der Konzernbereich Sappi Fine Paper Europe (SFPE) mit, zu dem das Werk gehört. Von der Stilllegung wären 550 Mitarbeiter betroffen. Sappi begründet seine Pläne mit den schwierigen Marktbedingungen und der anhaltenden Zunahme der Produktionskosten. Auf Grund der fortbestehenden Überkapazität

2010 hatte die Papierfabrik 48 Stellen gestrichen.

Kommt es zur Schliessung, wird Sappi jährlich 435'000 Tonnen gestrichenes und 65'000 Tonnen ungestrichenes Feinpapier weniger produzieren. Sappi würde seinen Kunden dann vergleichbare gestrichene Feinpapiere anderer Sappi-Standorte in Europa anbieten, so dass keine Lieferengpässe entstehen sollten, heisst es in der Mittei-



ten für gestrichenes und ungestrichenes Feinpapier auf den europäischen Märkten habe es sich «in den letzten Jahren als unmöglich erwiesen, die stark angestiegenen Kosten für Rohstoffe und Energie auszugleichen».

In Biberist sei trotz aller Bemühungen keine tragbare Rendite zu erzielen gewesen. Bereits im April

lung von SFPE. Die ungestrichenen Produkte der Markenfamilie Cento würden allerdings auslaufen. Biberist wurde 1862 gegründet und war Teil der Biber Holding, die 1997 Konkurs anmelden musste. Biberist wurde daraufhin von M-Real übernommen und ging 2008 an Sappi.

➤ www.sappi.com

Erste HP Indigo 7500-7c

NIEDERMANN DRUCK AG IN ST. GALLEN

Die Niedermann Druck AG in St. Gallen zählt zu den Trendsettern mit hohen qualitativen Ansprüchen. Das 1925 gegründete Familienunternehmen hat Ende 2010 die erste HP Indigo 7500 im Umfeld des Offsetdrucks installiert. Die Neuinvestition ersetzt eine HP Indigo 5000, die 2006 installiert worden war. Die Entscheidung zugunsten des digitalen Offsetdrucks mit der HP Indigo 7500 fiel nach einem intensiven Technologievergleich. Dabei überzeugten die optischen und hapti-



Die HP Indigo 7500-7c ist bei Niedermann Druck AG in der Offsetproduktion integriert (v.r.: Gallus Niedermann, Philippé Wai, Harry Hürlimann).

schen Merkmale der Drucksachen sowie die technischen Möglichkeiten der HP-Indigo-Technologie wie die PSO-Zertifizierbarkeit, Inline-Spektralfotometer, Verarbeitbarkeit von 400-g-Papier und vieles mehr.

➤ www.chromos.ch



FO-Fotorotar

KAPAZITÄT WIRD MIT SPEEDMASTER XL 105 ERWEITERT

Im Sommer 2011 wird bei FO-Fotorotar eine Speedmaster XL 105-6-P+LX3 von Heidelberg in Betrieb gehen. Die umstellbare Sechsfarbenmaschine mit Wendung zwischen dem zweiten und dritten Druckwerk, Kammerrakellackier-technik und IR/TL-Trocknermodulen in der dreifach verlängerten Auslage ist mit Prinect InpressControl für die Inline-Regelung von Farbführung und Passer/Register ausgerüs-



Mit Heidelberg setzt die FO-Fotorotar auch auf Sicherheit. Im Bild der Geschäftsbereichsleiter FO-Fotorotar und Mitinhaber Otto Brunner mit dem Modell der Speedmaster XL 105-6-P+LX3, der Vorsitzende der Geschäftsleitung FO Print & Medien AG und Mitinhaber Jürg Konrad (2. von links), sowie Carsten Heitkamp und Michael Knörle von der Heidelberg Schweiz AG.

tet. Über den Prinect Pressroom Manager wird das Drucksystem in den Druckerei-Workflow Prinect von Heidelberg integriert. Als wichtiger Bestandteil kommt hier Analyze Point zum Einsatz. Durch das laufende Hinterlegen der Produktionsdaten ermöglicht dieses Prinect-Modul eine genaue Analyse des Materialverbrauchs und liefert verlässliche Daten für den Qualitätsnachweis. Analyze Point erlaubt es zudem, eine auftragsbezogene CO₂-Bilanz zu erstellen und die Prozesse im Drucksaal kontinuierlich zu optimieren.

➤ www.heidelberg.com

Model Gruppe

STARKE BELEBUNG IN ALLEN GESCHÄFTSFELDERN

Die im Geschäft der Verpackungen aus Voll- und Wellkarton tätige Model Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen konsolidierten Gruppenumsatz von 640 Mio. CHF. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Umsatzzuwachs von 9,3%. Im Berichtsjahr beschäftigte die Gruppe erstmals mehr als 3'000 Mitarbeiter (3'002) oder 77 Personen mehr als im Vorjahr. Investitionen in der Höhe von 63 Mio. CHF flossen hauptsächlich in Modernisierungs- und Expansionsprojekte. Die Model Gruppe setzte in ihren Ländermärkten Schweiz, Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien, Polen, Slowakei und Kroatien insgesamt 567 Mio. m² (+6,8%)

Wellkartonverpackungen und rund 26'800 t (+7,5%) Vollkartonverpackungen ab. Die beiden Schweizer Papierfabriken produzierten zusammen 282'900 t altstoffbasierte Wellpappenrohstoffe, was einem Wachstum von 2,5% entspricht. 31,5% des Konzernumsatzes wurden in der Schweiz erzielt (Vorjahr 33%). Erstmals konsolidiert wurde die gegen Ende 2009 gegründete Verkaufsgesellschaft Model Pak mit Sitz in Lvov, Ukraine. Mit dieser neuen Gesellschaft wird die Expansionsstrategie in Zentraleuropa fortgesetzt.

Für das laufende Jahr sind Investitionen von mehr als 80 Mio. CHF geplant, wovon die Ertüchtigung der Papierfabrik in Niedergösgen die größte Einzelinvestition darstellt. Verschiedene Druck- und Stanzmaschinen bilden ein zweites Schwergewicht der Investitionsprojekte 2011.

Dazu investiert die Model Gruppe am Standort Au bei der Model PrimePac AG in Produktionstechnik von Heidelberg. Der Grossauftrag umfasst ein CtP-System Suprasetter



105 MCL, eine Achtfarbenbogenoffsetmaschine mit Lackierwerk Speedmaster XL 105-8+LX3 und eine Faltschachtelklebmaschine Diana X 115.

Der Entscheidung, den Weg der Zukunft mit Heidelberg zu beschreiten, wurde unter einem wichtigen Aspekt getroffen: CtP-Anlage, Bogenoffsetmaschinen und die Faltschachtel-

klebmaschine sind für die Integration in den Druckerei-Workflow Prinect von Heidelberg bereit, und lassen sich in das unternehmensweite SAP-System der Model Gruppe einbinden.

Die Verantwortlichen bei der Model PrimePac AG betonen, dass bei Heidelberg nicht einzelne Maschinen bestellt, sondern ein Gesamtkonzept in Auftrag gegeben wurde. Neben der reinen Produktionstechnik sind darin die höchstmögliche Verfügbarkeit über professionelle Serviceleistungen sowie die Förderung der Mitarbeiterqualifikation durch eine Schulung enthalten.

➤ www.modelgroup.com

➤ www.ch.heidelberg.com



Die Windows-Kalkulation ab Fr. 3'450.-

Version 5.30 mit FSC-Papierstatistik und neue MwSt-Sätze



- Vor- und Nachkalkulationen
- Aufbau der Festkosten (KN)
- Integrierte Handelslösung
- SMS versenden
- Papierverwaltung mit Einlesen der Papierlieferanten
- Preislisten ab CD oder via Internet

- Adressverwaltung mit Selektion und Mailing
- Schnittstelle zu Abacus, Sesam, Simultan, WinWare und WinBiz
- Debitoren mit Mahnwesen
- MwSt Abrechnung
- Kompatibel mit Windows XP, Vista, Windows 7, Office 2010

Mehr als 500 erfolgreiche Installationen in der Schweiz

Herstellung und Vertrieb:
Malifax EP AG
 Jungholzstrasse 6
 8050 Zürich
 Tel: 044 317 15 55
 Fax: 044 317 15 50
 Mail: winpress@bluewin.ch
www.winpress.net

Représentation pour la Suisse romande:
Trace Distribution SA
 Rte du Platy 10a
 1752 Villars-sur-Glâne
 Tél: 0848 741 741
 Fax: 026 927 30 58
www.tracedistribution.ch